

LUTHER

Missionsblatt der ev. Kirchengemeinde A. B. zu Timișoara
Schriftleiter: Senior Georg Argay
Timișoara, 1. Piața Luther Nr. 3
Bezugspreis 60 Lei pro Jahr.



ZEITUNG UJSÁG

A timișoarai ág. h. ev. egyház-
község gyülekezeti lapja.
Szerkesztő: Argay György főesperes
Timișoara, 1. Piața Luther Nr. 3
Évi előfizetés 60 Lei.

III. Jahrgang - évfolyam.

Timișoara, den 20. April 1935.

Nr. 8. szám.

An unsere Konfirmanden.

Am Palmsonntag war unsere deutsche Jugend konfirmiert. Natürlich Kinder haben vor dem Altar dem Herrn Treue und Liebe gelobt. Es war ein unvergesslich schöner Tag nicht allein für euch Kinder und für eure Lehrer Väter, sondern auch für die ganze Kirchengemeinde. Es bedeutet für uns, dass wir einen Zuwachs von siebzehn Köpfen erhalten haben und um so stärker geworden sind. Frisches Blut ist in die Adern der Gemeinde gekommen und das ist ein Segen für die Zukunft.

Die Jugend ist unsere Zukunft. Einst wird nicht nur das Geschäft, und das Brot, sondern auch die Führung dieser Kirchengemeinde in eure Hände kommen. Die jetzt vorm Altar gestanden seid, werdet nach 15—20 Jahren selbst mitbestimmen, was soll in der Gemeinde geschehen und was muss unterbleiben? Das Leben unserer evangelischen Kirche in dieser Stadt ist aufs engste mit eurem Leben verbunden. Ihr werdet die Repräsentanten und Mitglieder dieser Gemeinde sein, und wie ihr seid, werdet so wird auch die Kirche sein. Sie kann durch euch hoch geehrt werden, kann aber auch ganz zunichte gehen und zerfallen. Es ist alles in eure Hände gelegt worden.

Darum kann es uns nicht gleichgültig sein, wie die Herzen über beschaffen sind, die in der Kirche bestimmt werden. Uns ist diese kirchliche Gemeinde teurer und ans Herz gewachsen, meine Treue und ans Herz gewachsen. Ihr uns bedankt sie den Schatz der Perle und die kostbare Perle, von dem Heiland sagte, dass sie alles wert sind, und dass derjenige, der sie gefunden hat, verkauft alles, was er hatte, um den Arker und die Perle erwerben zu können. Unsere seligen Väter haben das beibehalten gehalten. Ihr Grundsatz lautet: Nehmen sei uns der Leib, Gut, Ehr', Kind und Weib, — lass fahren dahin, da innen kein Gewinn, das Reich muss uns doch bleiben!"

Es ist noch nicht bestimmt, ob der Hebe Gott auch uns nicht dieselbe Rolle zuteilen will, welche unsere Väter führen mussten? In Russland wird seit Jahren der Antichrist und führt auf die Schlichtbank die mutigen Bekenner des Herrn. Was aber über uns noch kommen wird, das weiss nur der liebe Gott allein!

Nun erwarten wir von euch unter allen Umständen

den unbedingte Treue zu unserem schönen evangelischen Glauben und zu unserer Märtyrer-Kirche. Wir erwarten von euch, dass sie auch euch so teuer und heilig wird, wie sie den Reformatoren und unseren Vätern war. Wir erwarten von euch, dass ihr mit mehr Opferwilligkeit an ihr hangen werdet, wie die jetzige Generation, von der in der Offenbarung Johannis der Herr das trostlose Wort sagt: „Ach dass du kalt oder warm wärest! Weil du aber lau bist und weder kalt noch warm, werde ich dich ausspeien aus meinem Munde.“ (Offb. 3, 16—17). Wir erwarten von euch, dass ihr euch weder durch Drohung noch Lockung, weder durch Nachteil noch Vorteil von eurem evangelischen Glauben losreißen lasset, dass ihr um einer vortheilhaften Heirat oder guten Anstellung willen eurem Glauben nicht verleugnet und eure Hände verneht, dass ihr also mit dem Glauben keinen Handel treiben werdet. Denket an Judas und an seine dreißig Silberlinge, Unions! Und er sie in der Tasche. Sie brachten ihn an der Seele und fügten ihn in den Selbstmord. Ein ewiges Moment für uns alle, dass wir mit himmlischen Dingen nicht wie die Krämer mit ihrer Ware handeln, denn das recht sich immer furchtbar! Denket an dass wort Jesus: „Was nützte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne, und nähme daft Schaden an seiner Seele? Oder was kann der Mensch geben, damit er seine Seele wieder löse.“ (Ev. Matthe, 16, 26). Darum sollt ihr eure Perlen nicht vor die Sinne werfen, und dass sie dieselben nicht zerstreuen und sich wenden und euch zerreissen.“ (Matth. 7, 6). Ja wir erwarten von euch, dass ihr entschlossene Christen sein und nur einem Herrn, Jesus Christus, dienen werdet in Ehrlichkeit, Dankbarkeit und Gesinnlichkeit.

Dies war alles in dem Versprechen enthalten, das ihr dem Heiland gegeben habt. So wird er euch segnen, so wahr ihr dies gegebene Wort einhalten werdet. Er kann nur die Treuen, die Ehrlichen und ganzen Menschen gebrauchen. Er kann nur durch solche sein ewiges Reich bauen. Nur solche bedeuten Gewinn und Wachstum für die Kirchengemeinde. Wenn wir das von allen sagen könnten, die am Palmsonntag eingeweiht worden sind, so wäre dieser Tag wirklich ein Freudentag für uns gewesen. Wir wollen es hoffen, denn: „Getreu ist er, der euch ruft, er wirds auch tun!“ 1. Thess. 5, 24.

DENTA
Independența
prin Cultură